



© Fotolia.com

Interesse an Ökostrom steigt

Ökostrom-Tarife sind in Deutschland zudem oft günstiger als jene für herkömmliche Energien. Daraus resultiert eine Ersparnis von bis zu 452 Euro per Jahr.

Fast jeder Vierte, der im Jahr 2010 seinen Stromanbieter über www.CHECK24.de gewechselt hat, entschied sich für einen Ökostrom-Tarif. Im Jahr zuvor wählte nur jeder Fünfte die umweltfreundliche Stromvariante. Dies zeigt eine Analyse des Vergleichsportals CHECK24.de *. Die Untersuchung des Energiemixes der 25 wichtigsten Grund- und Alternativversorger ergab, dass 18 Anbieter den Anteil an erneuerbaren Energien erhöht haben. Im durchschnittlichen Energiemix in Deutschland ist dieser Anteil im Vergleich zum Vorjahr um 1,5 Prozentpunkte auf 17,3 Prozent gestiegen.

Mit einem Wechsel in einen Ökostrom-Tarif schonen Verbraucher neben der Umwelt auch ihren Geldbeutel

In jeder der 50 größten Städte Deutschlands gibt es mindestens einen Ökostrom-Tarif, der günstiger ist als die Grundversorgung. In der Spitze sind Ersparnisse von bis zu 452 Euro pro Jahr möglich. Im Jahr 2010 entschieden sich 24,4 Prozent der Stromkunden, die über www.CHECK24.de einen Vertrag abschlossen, für einen Ökostrom-Tarif. Damit ist der Anteil der Wechsler zu Ökostrom im Vergleich zum Vorjahr um 4,6 Prozentpunkte gestiegen. 2009 betrug der Anteil 19,8 Prozent.

„Wir rechnen damit, dass der Anteil der Wechsler zu Ökostrom-Tarifen in 2011 weiter steigt“, sagt Isabel Wendorff vom unabhängigen Vergleichsportale CHECK24.de. „Die Anbieter reagieren auf diesen Trend, da eine Zunahme von Ökostrom-Anbietern auf dem deutschen Markt zu beobachten ist“, so Wendorff weiter.

Der durchschnittliche Energiemix in Deutschland setzt sich wie folgt zusammen: Kernenergie 24,9 Prozent, fossile Energiequellen 57,8 Prozent und erneuerbare Energien 17,3 Prozent (Basisjahr 2009).

Im Vorjahr betrug der Anteil an regenerativen Energien noch 15,8 Prozent. Würde sich das Wachstum in gleichem Maße fortsetzen, wäre in Deutschland bereits mit dem Energiemix 2010 das EU-Klimaziel für 2020 erreicht.

Dieses sieht für Deutschland einen 18-prozentigen Anteil von erneuerbaren Energien am Energiemix vor. Die Daten zum Energiemix 2010 liegen erst im Dezember 2011 vor. Insgesamt 18 der 25 untersuchten Anbieter haben den Anteil regenerativer Energien erhöht. Mit einem Anteil

von 38,2 Prozent bietet Flexstrom den umweltfreundlichsten Energiemix der untersuchten Versorger (siehe Energiemix-Tabelle). Darüber hinaus liefern reine Ökostromanbieter, wie z.B. Lichtblick, Greenpeace Energy und NaturEnergie+, Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energiequellen.

In jeder der 50 größten Städte Deutschlands ist mindestens ein Ökostrom-Tarif günstiger als der Grundversorgungstarif des örtlichen Stromversorgers ([siehe Liste der günstigsten Ökostrom-Tarife](#)).

Die mögliche Ersparnis liegt im Durchschnitt in den 50 Städten bei 256 Euro pro Jahr. In Dortmund können die Stromkosten sogar um 452 Euro bzw. 32 Prozent durch einen Wechsel in den Tarif Naturhit 12 von Hitstrom gesenkt werden. Der Tarif verfügt über ein RECS-Zertifikat sowie ein TÜV-Ökolabel.

Die Seite <http://www.check24.de/strom-gas/strom/was-ist-oekostrom/> informiert über die unterschiedlichen Ökostrom-Zertifikate.

*Berechnet für einen Verbrauch von 5.000 kWh, Tarife mit Vorkasse und/oder Kautionszahlung wurden nicht berücksichtigt, alle Tarife inkl. Erstjahresrabatt/Bonus

Quelle:

[SOLARMEDIA | Guntram Rehsche 2011](#)

© www.CHECK24.de

Weitere Quelle:

www.sonnenseite.com